

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.1,3

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2835/13) am 10.12.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Spiridon Lainas, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Frau Margot Schneider,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky, Herr Sedat Ugurman,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz, Frau Tina Schulz,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki,

von der WfW-Fraktion

Herr Axel Straub,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Kik,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Michael Wolff,

als Berichterstatter

Herr Herkenberg (aufsichtsrat WSW)

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ); Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Newig,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Markus Stranzenbach,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke gibt einen Überblick über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen.

2 Carnaper Platz - mdl. Bericht

Herr Herkenberg erläutert, dass innerhalb der nächsten 3 – 4 Jahre dringend ein neues Verwaltungsgebäude erforderlich sei. Derzeit erfolge eine Bedarfsermittlung, ein Architektenwettbewerb sei vorgesehen. Die WSW bevorzuge durchaus den Carnaper Platz, ein Abstimmungsgespräch sei für die nächste Woche geplant.

Die Verwaltung sei optimistisch, ein anderes für Zirkus und Kirmes geeignetes Gelände im Stadtgebiet zu finden.

3 Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Am Brögel/Wartburgstraße Vorlage: VO/1176/13

Herr Lonn verweist auf die Zweckbindungsfrist von 15 Jahren. Ihm sei bekannt, dass der Belag auf dem Bolzplatz Rosenau bereits nach 8 Jahren ausgebessert werden musste. Allerdings sei hier auch von missbräuchlicher Nutzung (Stollenschuhe) auszugehen. In diesem Zusammenhang solle man über Spielplatzpaten für den neuen Platz nachdenken.

Er erbitte außerdem eine Kostenaufstellung der Alternativen bezogen auf die Zweckbindungsfrist.

Herr Lücke ist sicher, dass die soziale Kontrolle am Brögel wesentlich höher sei als an der Rosenau. Er sei erfreut, dass der Wunsch der Bezirksvertretung nun Berücksichtigung finde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.12.2013:

Der Beschluss, die Neugestaltung der Spiel-, Sport- und Bewegungsfläche Am Brögel / Loh mit Baukosten in Höhe von 1.742.000 € durchzuführen, behält weiterhin Gültigkeit. Als Änderung wird beschlossen:

- Die Platzfläche im Zentrum der Anlage wird als reine Fußballspielfläche in Kunstrasen ausgeführt.

-

Einstimmigkeit

4 Verwendung der freien Mittel Vorlage: VO/1187/13

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.12.2013:

Die Troxlerschule erhält für die direkte Schaltung der Brandmeldeanlage mit der Feuerwehr 2.379,85 €.

Das GGY Johannes-Rau erhält aus dem Ansatz 2014 500 € zur Durchführung des Russlandaustausches.

Einstimmigkeit, bei 6 Enthaltungen (SPD, FDP)

-
- 5** **Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im Bebauungsplan 157 A/1 - Im Springen - Vorlage: VO/1065/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.12.2013:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Oberen Lichtenplatzer Straße gelegene Grundstück (Teilfläche) wird für funktionslos erklärt. Damit wird die Teilfläche des Grundstücks für den Verkauf vorbereitet.
- Einstimmigkeit
-
- 6** **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung Vorlage: VO/1127/13**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.12.2013:
- Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Nordpark 3. Bauabschnitt mit Panoramarundweg und Mehrgenerationenparcour Vorlage: VO/1123/13**
- Frau Schäfer** möchte wissen, wie weit die Gespräche und Planungen hinsichtlich der öffentlichen Toilette gediehen seien.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.12.2013:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der 3. Bauabschnitt des Nordparks wird mit Baukosten in Höhe von 400.000 € unter den Voraussetzungen beschlossen, dass Fördergelder im Umfang von 80 % bewilligt werden und die Bezirksvertretungen der Drucksache zustimmen.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Antwort auf Große Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) Fraktion in der Bezirksvertretung vom 10.10.2013 Vorlage: VO/0847/13/1-A**
- Herr Straub** bittet mit Blick auf den demografischen Wandel, dringend auch einen Discounter einzuplanen.
- Die Antworten des GMW werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.
-
- 9** **Berichte und Mitteilungen**
1. Obere Lichtenplatzer Str. 244 – 246
Frau Schäfer verweist auf die Bauliste der vergangenen Woche und erbittet hier eine Vorstellung in der nächsten Sitzung. Die Planung erscheine ihr für den Bereich als zu massiv.
2. Unfälle mit Fußgängern im Bereich Barmer Bahnhof
Frau Schäfer berichtet, hier habe es in letzter Zeit 2 Vorfälle mit erheblichen

Verletzungen gegeben (Fischertal / Winkler Straße). Sie möchte wissen, ob die Unfallkommission schon mit diesem Thema befasst sei und Ursachenforschung betrieben werde. Sie erbitte einen ausführlichen Bericht zur nächsten Sitzung.

3. Herzzentrum des Helios Konzerns

Frau Schäfer sagt, durch die Verlegung des Herzzentrums nach Barmen, werde der kleine Park im Klinikgelände verschwinden. Für Patienten sei dies bedauerlich. Sie bitte, die Pläne in der Bezirksvertretung vorzustellen.

4. Lante – Bericht der Verwaltung

Herr Lonn dankt für die Beantwortung der Fragen. Dass eine Verbreiterung der Ausweichen nicht möglich sei, finde er bedauerlich.

Er bitte zu den Hinweisen, es sollten 23 Entlassungen ausgesprochen und die Dreherei nach Polen verlegt werden, Stellung zu nehmen. Grund für den Verkauf des Grundstücks seien schließlich Expandierungswünsche gewesen.

5. Beleuchtung Tente

Herr Fleing spricht seinen Dank für die prompte Erledigung aus.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin